

Doch die Tatsache, dass wir aber nur einen Minuspunkt hinter dem Stadtkonkurrenten lagen, gab uns die Möglichkeit, mit einem Sieg noch die Meisterschaft zu gewinnen. Wir hatten alle Mann an Bord und begannen das Spiel sowohl in der Abwehr als auch im Angriff äußerst konzentriert. Nach 8 Spielminuten lagen wir sage und schreibe mit 9:1 Toren in Führung. Wir machten das Spiel breit, sodass wir vor allem unsere Außenspieler viel Platz hatten und diesen zu nutzen wussten. Der SV sah sich gezwungen eine Auszeit zu nehmen. Danach lief es tatsächlich bei uns nicht mehr ganz rund und der SV konnte auf 9:6 verkürzen. So nahmen wir die Auszeit und auch danach war es wieder ein anderes Spiel. Wir konnten wieder zulegen und auch dank starker Paraden von Mark im Tor lagen wir zur Pause mit 13:7 vorne. In der Halbzeit hatten wir uns vorgenommen gleich zu Beginn die Vorentscheidung zu suchen. Wir konnten weitere 3 Treffer erzielen und lagen somit mit 9 Toren in Front. Dies war ein komfortables Polster, das wir bis zum Endstand von 24:16 recht clever verwaltet haben. Nach dem Schlusspfiff war die Freude groß als wir aus den Händen des Staffelleiters den Meisterwimpel überreicht bekamen. Somit beendeten wir eine erfolgreiche Saison mit 25:3 Punkten und 336:210 Toren.



Für die TSG Heilbronn

Mark Fiolka (Tor), Jo Walz (5), Lukas Sulek, Simon Rohrbach (2), Levi Schürlein (6), Mika Grund (7), Jannik Dospelgruber, Jakob Staab, Marius Grimmeisen (4)